

Im Folgenden finden Sie eine Checkliste für alle erforderlichen Bewerbungsunterlagen. Ihre Bewerbung kann nur bei Vollständigkeit der Unterlagen bearbeitet werden.

### Bewerbungscheckliste

- Bewerbungsschreiben (mit Lichtbild) mit Angabe des gewünschten Ausbildungsbeginns.
- Lückenloser aktueller Lebenslauf mit Datum und Unterschrift.
- Anmeldebogen der ASB Schulen Bayern gGmbH.
- Beglaubigte Abschrift des Personalausweises oder Reisepasses.
- Behördenführungszeugnis nach § 30 Abs.5 BZRG – nicht älter als 3 Monate.
- Aktuelles ärztliches Attest zur psychischen und physischen Eignung.
- Beglaubigte Kopie des Schulabschlusszeugnisses.
- Beglaubigter Nachweis der erfolgreichen Ausbildung zum / zur Gesundheits- und Krankenpfleger/in.
- ggf. beglaubigte Kopie weiterer Berufsschulzeugnisse bzw. der Berufsankennung.

### Förderung

Grundsätzlich sind folgende Förderungsmöglichkeiten denkbar:

- Förderung über den Rentenversicherungsträger für berufsfördernde Rehabilitationsmaßnahmen.
- Förderung über die Berufsgenossenschaften, soweit durch Berufsunfälle eine Umschulungsmaßnahme möglich ist.
- Förderung über das Berufsförderungswerk der Bundeswehr.
- Bafög (Berufsausbildungsförderungsgesetz).

### Unterbringung und Verpflegung

Eine Unterbringung ist in unserem Hause leider nicht möglich.

Bei der Suche nach einer geeigneten Unterkunft in der Nähe der Schule sind wir selbstverständlich behilflich.

Grundsätzlich ist es möglich, gegen Zahlung eines geringen Betrages an der Mittagsverpflegung im Hause teilzunehmen.

**Ihre Bewerbung richten Sie bitte an folgende Anschrift:**

**ASB Schulen Bayern gGmbH**  
z.Hd. Frau Seitz oder Frau Fürsattel  
Eichenhainstraße 30  
91207 Lauf an der Pegnitz

Den Anmeldebogen, sowie ein Formblatt zur ärztlichen Untersuchung erhalten Sie im Sekretariat oder können diese auch von unserer Homepage unter:

[www.asb-schulen.de](http://www.asb-schulen.de)  
herunterladen.

Sollten Sie noch weitere Fragen haben, stehen wir Ihnen gerne unter der Telefonnummer:

**09123 / 9754 201**

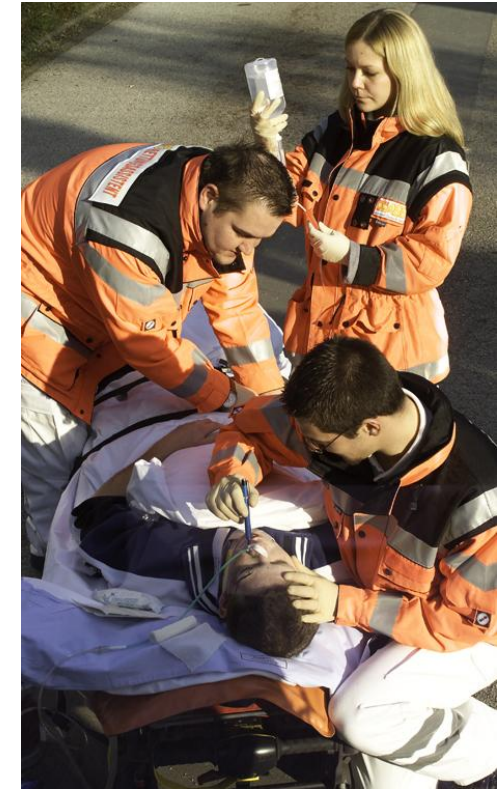
oder unter der Email-Adresse:

[information@asb-schulen.de](mailto:information@asb-schulen.de)

zur Verfügung.

### Preis

**Die Kosten für den Lehrgang belaufen sich derzeit auf 900,00 Euro.**  
**Ratenzahlung ist nach Rücksprache möglich.**



**Ausbildung  
zum/zur  
Rettungsassistent/in  
für Krankenpflegekräfte  
gemäß § 8 Abs. 3 RettAssG**

**ASB Schulen Bayern gGmbH**  
Berufsfachschule für Rettungsassistenten  
Eichenhainstraße 30  
91207 Lauf an der Pegnitz  
Telefon: 09123 / 9754 201  
Fax: 09123 / 9754 210



information@asb-schulen.de  
www.asb-schulen.de

Lauf an der Pegnitz, im Nov. 2011

Sehr geehrte Interessentin,  
sehr geehrter Interessent,

das Rettungsassistentengesetz ermöglicht examiniertem Krankenpflegepersonal gemäß § 8 Absatz 3 den Zugang zur staatlichen Abschlussprüfung, wenn Sie an einem Ergänzungslehrgang von mindestens 300 Stunden teilgenommen haben.

Die Lehrkräfte der ASB Schulen in Lauf an der Pegnitz verfügen über eine langjährige Erfahrung in der Rettungsassistentenausbildung. Die in unserem Hause unter staatlicher Aufsicht abgelegten staatlichen Prüfungen haben bundesweit Gültigkeit.

### Ausbildungsverlauf

Der Aufbaulehrgang wird 2012 / 2013 in Modulform (5 Module á 5 Tage) angeboten

Bestandteil des Lehrganges ist ein 100 Zeitstunden umfassendes Klinikpraktikum. Das Klinikpraktikum muss folgende Stundenverteilung beinhalten:  
Notaufnahme (50 Stunden), Operationsbereich/Anästhesie (20 Stunden), Intensiv- oder Wachstation (30 Stunden).

Die Praktikzeiten und -Orte können von Ihnen innerhalb der Lehrgangsdauer frei gewählt werden. Eine berufsbegleitende Ableistung des Praktikums ist somit gegeben.

2

Die Ausbildung endet mit dem Bestehen der staatlichen Prüfung vor dem Prüfungsausschuss der ASB-Schulen Bayern.

Nach bestandener Prüfung sind 1600 Stunden an einer anerkannten Lehrrettungswache abzuleisten.

Die Anerkennung als Rettungsassistent erfolgt nach einem Abschlussgespräch mit prüfendem Charakter.

**Die Tätigkeit an einer Lehrrettungswache, sowie das Abschlussgespräch sind nicht Teil des Ergänzungslehrganges und müssen folglich vom Schüler organisiert werden.**

### Ausbildungsziel gem. § 3 RettAssG

„Die Ausbildung soll entsprechend der Aufgabenstellung des Berufes als Helfer des Arztes insbesondere dazu befähigen, am Notfallort bis zur Übernahme der Behandlung durch den Arzt lebensrettende Maßnahmen bei Notfallpatienten durchzuführen, die Transportfähigkeit solcher Patienten herzustellen, die lebenswichtigen Körperfunktionen während des Transports zum Krankenhaus zu beobachten und aufrechtzuerhalten, sowie Kranke, Verletzte und sonstige hilfsbedürftige Personen, auch soweit sie nicht Notfallpatienten sind, unter sachgerechter Betreuung zu befördern.“



3

### Termine 2012 /2013

Lehrgang	Zeitraum	Art des Lehrgangs:
<b>RettAss-KP</b>	<b>06.02. – 27.07.2012</b>	<b>Module als Vollzeitwochen:</b>
Modul I	06.02. – 10.02.2012	(5 Tage)
Modul II	05.03. – 09.03.2012	(5 Tage)
Modul III	23.04. – 27.04.2012	(5 Tage)
Modul IV	21.05. – 25.05.2012	(5 Tage)
Modul V	02.07. – 06.07.2012	(5 Tage)
<b>Prüfungen:</b>	<b>20.07. 2012 bis 27.07.2012</b>	
<b>Weiterer Lehrgang ab August 2012 bis März 2013</b>		

### Zulassungsvoraussetzungen für die schulische Ausbildung und die staatliche Abschlussprüfung

1. Beglaubigte Abschrift des **Personalausweises oder Reisepasses**.
2. **Behördenführungszeugnis** nach § 30 Abs.5 BZRG – nicht älter als 3 Monate
3. **Ärztliche Untersuchung** aus der hervorgeht, dass der Bewerber nicht wegen eines körperlichen Gebrechens, wegen Schwäche seiner geistigen oder körperlichen Kräfte, oder wegen einer Sucht zur Ausübung des Berufes unfähig oder ungeeignet ist. (RettAssG § 2 (3)). Auch diese Bescheinigung darf **nicht älter als 3 Monate zum Bewerbungsschluss sein.**
4. **Schulabschlusszeugnis** in beglaubigter Kopie
5. Beglaubigter Nachweis der **erfolgreichen Ausbildung zum / zur Gesundheits- und Krankenpfleger/in.**

4

RettAss-Ausbildung für Krankenpflegekräfte